

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 21 (1995)
Heft: 7

Rubrik: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

FRANZISKA BAETCKE

Seit kurzem weilt sie wieder unter uns. Sophie. Ganz grün ist sie im Gesicht, wenn wir sie aus dem Automaten Schlitz ziehen und zusammengefaltet in unsere Hosen- und Manteltaschen verschwinden lassen.

Sophies stumme Anwesenheit wird Teil unseres Alltags werden. Wir werden sie über den Ladentisch schieben für ein Pfund Brot, für zwei Flaschen Bier und flüchtig das Wechselgeld überprüfen. Wenn wir rauchen, werden wir sie zu Münz für Zigaretten machen. Wenn wir nicht rauchen, zu Schokolade. Endlich eine Frau, die etwas wert ist.

Während Helvetia, die weibliche Allegorie für einen von Männern regierten Staat, bereits seit längerem vom Fünfräppler bis zum Zweifränkler auf der Kehrseite Schweizer Kleingelds prangt, hat das Konterfei einer wirklichen Frau auf klingender Münze und knisterndem Schein immer noch gefehlt. Aber Achtung, jetzt kommt Sophie.

Sophie Taeuber-Arp, Textildachklassenlehrerin, Malerin und Plastikerin, Dadaistin. Geboren 1889 in Davos, gestorben 1943 in Zürich. Eine Frau, die sich nicht auf den Status der häkelnden Künstlergattin reduzieren liess. Eine Künstlerin, die mit Bleistiftlinien auf weissem Papier Welten erschuf. Mit einem Mal ist sie in aller Leute Hände.

Jede Banknote ist ein kleines Stück öffentlicher Raum. Eine Bildfläche von bescheidenem Ausmass und beachtlicher Auflage. Stapelweise wird die Banknote mit dem Porträt von Sophie Taeuber-Arp dieser Tage in Umlauf geschickt. Weg mit den alten Fünzfzigern. Her mit den neuen. Täglich fallen dabei Tausende von Blicken auf das Bild einer Frau, die die Fläche einiger hochoffizieller, fälschungssicherer Quadratzentimeter für sich beansprucht.

Wenn Frauen den öffentlichen Raum erobern, machen sie auch vor Banknoten nicht halt.

Hilfe! Mir fehlt die letzte Emi!

Infolge einer technischen Panne haben einige Abonentinnen die Emanzipation Nr. 6/Okttober 1995 nicht erhalten. Meldet Euch bitte mit untenstehendem Talon bei: Isi Fink, Margarethenstr. 70, 4053 Basel

«Missing Emi Nr. 6»

Name
Adresse
PLZ/Ort

EMANZIPATION

Postfach, 5001 Aarau
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 500 Exemplare
erscheint 8mal jährlich

Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-
alle Preise inkl. 2% MWSt.	

Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken
und in Frauenbuchläden

Administration

Für Werbung, Inserate
und Veranstaltungshinweise
Michèle Spieler
Tel.+ Fax 064/22 45 19
oder EMI-Postfachadresse

Redaktionskoordination

Sibylle Mauli
Unt. Rheinweg 34
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

Redaktion

Caroline Arni
Franziska Baetcke
Claudia Bosshardt
Caroline Bühler
Sonja Matheson
Patricia Purtschert
Anna Wegelin
Susanne Wenger

Mitarbeiterinnen dieser Nummer

Assunta Brunner
Cyrilla Gadiant
Gabi Einsele
Carmel Fröhlicher-Stines
Doris Kym
Lisa Schmuckli
Christa Wichterich
Eva Zurbriggen
Barbara Zürcher

Layout und Titelblatt

Susan Knapp
Karo Grafik®, Basel

Buchhaltung

Marianne Stern

Aboverwaltung

Isi Fink

Druck

Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für
Veranstaltungen und Inserate
Nr. 8/95: 27. November

Die Meinungen der Autorinnen
müssen sich nicht mit
jenen der Redaktion decken.
Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier.
Die nächste Nummer erscheint
am 15. Dezember.

EMANZIPATION

FEMINISTISCHE ZEITSCHRIFT FÜR KRITISCHE FRAUEN

ABO

- Probeabo (2 Nummern) Fr. 10.-
- Normalabo 49.-
- Unterstützungsabo 75.-
- Solidaritätsabo ab 100.-
- Auslandabo Europa 60.-
- Auslandabo Übersee 70.-

alle Preise inklusiv 2% MWST.

Name
Adresse
Datum/Unterschrift

Einsenden an: EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau

